

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.																	
Aufgelassene Feuchtwiese südlich vom Heideberg		X								0 4 0 7 - 2 4 3 - 4 0 3 4																							
Standort /Geologie										Anschluß in TK																							
vermoorte Fläche in der kuppigen Grundmoräne zum Peenetal										-																							
Naturraum		Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
3 1 0										1 6 1						0 1 4 4																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						4 8 0 2																	
Demmin		Schönfeld Verchen								Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m																							
02482										max. Breite in m																							
Schutzmerkmale		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V		X								NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
										ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode															
Code		V	H	F	V	Q	R	F	B	B																	U	M	Q				
%			7	0		2	8			2																							
Vegetationseinheiten																																	
Weidenröschen-Mädesüß-Sumpfsseggen-Rasenschmielen-Hochstaudenflur, Rispenseggenried																																	
Habitats + Strukturen																																	
Beschreibung / Besonderheiten																																	
Aufgelassene Feuchtwiese südlich vom Heideberg in einer entwässerten und ehemals vermoorten Stecksenke mit einer Weidenröschen-Mädesüß-Sumpfsseggen-Rasenschmielen-Hochstaudenflur. Im Südteil des Biotops hat sich ein quellig versorgtes Rispenseggenried entwickelt. Dazwischen verläuft ein beeinträchtigter Bachlauf. Das Substrat des Biotops besteht aus sehr feuchtem bis quellig versorgten, eutrophen, degradierten Torf.																																	
Dieser Bogen wurde gedoppelt, weil er ursprünglich zwei Teilflächen beschrieben hat und gilt nur noch für den nördlichen Teil. Für die südliche Teilfläche gilt der Bogen 0407-243B4058.																																	
Wertbestimmende Kriterien																																	
Artenreichtum (Flora)																	vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																	historische Nutzungsformen																
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																	aktuelle Nutzung																
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																	Flächengröße / Länge																
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																	Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																	landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen																	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																	
Y L C Y L S																	keine Gefährdung																
Empfehlung																																	
Z M M																																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		2		4		3		-		4		0		3		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ g wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ k ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung								k g					
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ k ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Deschampsia cespitosa Epilobium hirsutum Filipendula ulmaria Holcus lanatus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Caltha palustris Cirsium palustre Juncus effusus Vicia cracca Carex acutiformis Geum rivale Mentha aquatica Carex paniculata Glechoma hederacea Stachys palustris Cirsium arvense <u>Juncus conglomeratus</u> Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Galium palustre <u>Angelica sylvestris</u> Lythrum salicaria Galeopsis speciosa Ranunculus repens Galium aparine Symphytum officinale																													
Angaben zur Fauna keine																													
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 12.05.2004															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther														Foto: 1										Folgeseiten: 0					